Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 30

Artikel: Gewerbliche Wandervorträge

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579554

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

betreffend das Strafgesetz noch in der Ferne, da das Zivilrecht die Priorität hat, so ist es immerhin ange= zeigt, daß die Gewerbe in Zeiten bei den vorberatenden Instanzen für ihre Interessen vorstellig werden. Wir werden weitere Kapitel hier besprechen. Meinungs= äußerungen sind der Zentralleitung des schweizer. Ge= werbevereins stets erwünscht.

Gewerbliche Wandervorträge.

(Aus ben Mitteilungen bes Sefretariates bes Schweig. Gewerbebereins.)

Für das Wintersemester 1903/04 werden den Sektionen des Schweizer. Gewerbevereins folgende zeitgemäße Themata

zur Behandlung empsohlen und auf Wunsch geeignete Referenten zur Berfügung gestellt:

Lehrwertstätten und Werkstattlehre.

Der Ruten von Fachkursen für Meister. Wie können die Gewerbemuseen für den gesamten

Gewerbestand nutbringend sein?

Zweckmäßige Buchführung für das Handwerk.

Zweckmäßige Berechnung der Arbeitspreise.

Aweckmäßige Ankundigungsmittel.

Ameckmäßige Betriebseinrichtungen, Arbeitsmethoden. Die Fortschritte der Technik und ihr Einfluß auf den Handwerksbetrieb.

Des progrès de la technique et de son influence

sur les arts et métiers.

Nutbarmachung der Wasserkräfte für den Gewerbe= betrieb. Motorische Kraft.

De l'utilisation des forces hydrauliques pour les

Förderung des Absates und der Exportfähigkeit gewerblicher Produkte.

Zweck und Nugen der Gin= und Berkaufs= oder der Kreditgenoffenschaften.

Stellungnahme der Gewerbe zu den Konsumbereinen, den Warenhäusern und dergleichen.

Regelung der Zahlungs- und Kreditverhältniffe im Handwerk.

Wie kann das Handwert seine Konkurrenzfähigkeit mit der Großindustrie fördern?

Hat das Handwerk noch eine Zukunft?

Zweck und Nugen einer Gewerbezählung und gewerblichen Enquete.

Zweck und Aufgaben eince Handwerker= und Ge= werbebereins.

Gewerbepolitik.

Die Notwendigkeit der beruflichen Organisation. Schweizerische ober kantonale Gewerbegesetzgebung. Dienst-, Werk-, Miet-, Pacht- oder Kausvertrag nach schweizerischem Obligationenrecht.

Erläuterung des Entwurfes zu einem schweizer.

Zivilrecht.

Saftpflichtgeset und Berficherung gegen Unfall.

Lebensmittelgefet, eidgen.

Regelung des Submiffionswesens. Die Auswüchse der Gewerbefreiheit, speziell un=

lauterer Wettbewerb. Gewerbefreiheit, ihre Licht= und Schattenseiten. Die Gesetzgebung über Patenttagen der Handels=

reisenden, den Hausier= und Marktverkehr. Hypothekarischer Schutz der Bauhandwerkerforder=

ungen. Die gesetliche Regelung der Sonntagsruhe. Arbeitslosenfürsorge und Arbeitsnachweis. Berhütung bezw. Bekampfung bon Streiks.

NB. Allfällige Gefuche um Bezeichnung von Re-

ferenten sollten jeweilen etwa 4-6 Wochen zum voraus gerichtet werden an das

> Sefretariat des Schweizer. Gewerbevereins in Bern.

Perbandswesen.

WK. Schweizer. Gewerbeverein. (Aus den Berhand=

lungen des leitenden Ausschußes.)

Die erste ordentliche Sitzung des neugewählten Zentralvorstandes wird auf den 2. November nach Bern einberufen. Haupttraktanden: Arbeitsprogramm und Budget pro 1904. Wahl der Zentralprüfungs= tommiffion und der Sefretare. Lehrmittel für Buchhaltung und Kalkulation. Patenttagen der Handels= reisenden. Eidgen. Straf- und Zivilrecht. Diese Traktanden werden vorberaten.

Das Verzeichnis zeitgemäßer Themata für gewerbl. Wandervorträge wird nach Einholung der Zusagen

geeigneter Referenten definitiv festgestellt.

In einer Streitfrage über einen Lehrvertrag wird auf Bunsch der Parteien die Wahl des Obmanns des Schiedsgerichtes durch den leitenden Ausschuß vorgenommen und als solcher Herr Vizepräsident G. Michel in Bern gewählt.

Es wird die Frage besprochen, in welcher Weise im Laufe des Winters für Gründung neuer Gewerbe-vereine in der romanischen und deutschen Schweiz Bropaganda entfaltet werden konnte und den Sekre-

tären bezügliche Inftruktion erteilt.

Ferner werden Mitteilungen gemacht über die gegenwärtigen Handelsvertragsunterhandlungen, über Bolltarifentscheide und abgehaltene Wandervorträge. Vorort. Die Vorortssektion Bern hat die bis-

herigen Mitglieder des leitenden Ausschuffes: Herren Großrat Michel, Buchdrucker: Gemeinderat Siegerist= Gloor, Spenglermeister, und Dr. jur. Stucki, Bleichereibesitzer in Worb, einstimmig bestätigt.

Der aargauische Schreinermeister-Verband hat sich für Schaffung eines kantonalen Gewerbesekretariats und für gemeinsamen Einkauf von Rohmate= rialien (vorerst versuchsweise mit Leim und Sprit) ausgesprochen, für welch letteres Geschäft der Vorstand (Prafident Gufi in Aarau) beauftragt ift.

Sipfer Streik. Auf dem Plate Zürich sind 130 Gipfer in Ausstand getreten. Mehrwöchentliche Berhandlungen verliefen resultatios.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Rachbrud verboten.

Schweizerische Bundesbahnen, Kreis III. Die Lieferung und Montierung der Gifentonstruttion für die Unterführung der Badenerftraße in Altstetten an M. Roch, Gifengießerei, Zürich.

Schulhaus und Turnhallen an der Kernstraße Zürich. Die Erstellung der Aborte für das Schulhaus an Lehmann & Co. in Zürich; die Aborte für die Turnhallen an Ingenieur Rob. Liechti in Zürich.

Neuer Kinderspital Zürich. Kanalisation, Hydrantenanlage und Wafferleitungen, sowie fämtliche fanitären Einrichtungen an Rob. Liechti, Ingenieur, Zürich I.

Erdarbeiten an der Reuß bei Obfelben (Kanalaushub für das neue Bett beim Lunnernloch) werden unter Borbehalt der rechtzeitigen Abtretung des erforderlichen Landes auf dem aargauischen User an die Firma Adreani & Premoli in Zürich V vergeben.

Neues Lehrgebände bei der Mäddenaustalt in Kehrlats (Bern). Schreinerarbeiten an Rud. Guggisberg, Schreinermeister; Glasersarbeiten an G. Dünneisen, Glasermeister; Schlosserarbeiten an Schmid & Zaugg, Schlossermeister; Gipsers und Malerarbeiten an G. Locher, Gipfer- und Malermeifter, alle in Bern.